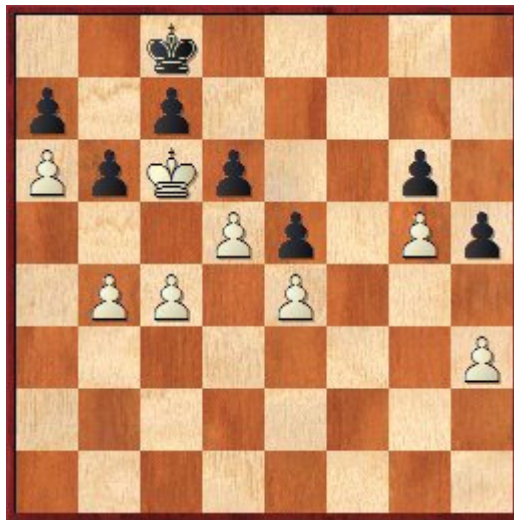


## Bericht zur 5. Runde der LEM 2007

Die qualitativ mäßig und quantitativ eher schwach besetzte LEM verspricht zumindest eins zu werden, spannend. Dafür sorgt nicht zuletzt Titelverteidiger Hannes Knuth, der in Runde 5 bereits die zweite Niederlage kassierte, Andy Böhme siegte überzeugend. Sebastian Kesten und Gerd Dettmann einigten sich schnell und Dirk Hamann, Dirk Schumacher und Wolfgang Westphal stellten durch Siege wieder den Anschluss her. Der bisher stark spielende Holger Dettmann fügte dem Buch „Skandinavische Neuerungen aus MV“ ein weiteres unsägliches Kapitel hinzu, Rüdiger Schönrock nahm den Punkt dankend entgegen. Dramatischer Höhepunkt der Runde war aber die Partie zwischen Rainer Röhl und Peter Möller. Nach dem Rainer bereits einen siebringenden Königsangriff ausgelassen hatte, kam es zu einem remisen Bauernendspiel, dass durch mehrere Fehler des Schwarzen in folgende Stellung mit Weiß am Zug mündete. Bitte raten Sie jetzt das Ergebnis.



Richtig! Schwarz gewinnt!!!! Freilich hätten drei der vier möglichen weißen Züge gewonnen, doch Rainer fand 38. b5?? Nun gewinnt nach 38....h4 der Falsche. Es ist auch nicht patt, wie viele der Umstehenden glaubten, denn es geht noch c5 nebst Untergang.